

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 13. November 1937, abends 6 Uhr

Max Reger (1873–1916):

Fantasie und Fuge über den Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, opus 52, 2, für Orgel.

Hugo Distler (geb. 1908):

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“, für fünfstimmigen Chor, opus 12, 7, aus der „Geistlichen Chormusik“.

Wachet auf, ruft uns die Stimme der Wächter sehr hoch auf der Sinne,
Wach auf, du Stadt Jerusalem!
Mitternacht heißt diese Stunde! Sie rufen uns mit hellem Munde:
Wo seid ihr klugen Jungfrauen?
Wohlauf der Bräutigam kommt, steht auf, die Lampen nehmt!
Halleluja! Macht euch bereit zu der Hochzeit,
Ihr müßt ihm entgegen gehn!

Zion hört die Wächter singen; das Herz will ihr vor Freude springen,
Sie wachet und steht eilend auf.
Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig;
Ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.
Nun komm, du werthe Kron, Herr Jesu, Gottes Sohn!
Hosianna! Wir folgen all zum FreudenSaal
Und halten mit das Abendmahl.

Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelzungen,
Mit Harfen und mit Zimbeln schön.
Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt, wir stehn im Chore
Der Engel hoch um deinen Thron.
Kein Aug hat je gesehn, kein Ohr hat je gehört solche Freude.
Deß jauchzen wir und singen dir
Das Halleluja für und für!

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (Mel.: „Ich dank dir schon durch deinen Sohn“.)

Er ließ uns hier sein Abendmahl, sein Wort: Ich komme wieder!
Und sprach zu seiner kleinen Zahl: Lebt, sterbet mir, ihr Brüder!

Wir leben dir, wir sterben dir, dich wieder bald zu sehen;
Dir leben wir, dir sterben wir, dein Wort kann nicht vergehen!

(Joh. Gottfried Herder, 1744–1803.)

Gebet und Segen

Die Gemeinde wird gebeten, während des kurzen
Amen's nach dem Segen stehenzubleiben.

Chor: „Amen“, für achttimmigen Chor von Johannes Brahms.